„Smart Vest“ – Vestischer Digitalpakt

24.06.2022 12:23 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

„Smart Vest“ – Vestischer Digitalpakt Am bundesweiten Digitaltag macht die Stadt Dorsten

Am bundesweiten Digitaltag macht die Stadt Dorsten auf den Vestischen Digitalpakt aufmerksam Bürger_innen aus dem Kreisgebiet können sich bis zum 31. Juli an einer Umfrage beteiligen

Der Kreis Recklinghausen, die Städte des Kreises sowie der kommunale IT-Dienstleister GKD Recklinghausen nehmen den dritten bundesweiten Digitaltag am heutigen Freitag (24. Juni) zum Anlass, um den Blick auf „Smart Vest“ zu richten.

Unter dem Begriff „SmartVest“ sind alle Maßnahmen zusammengefasst, die dazu beitragen, aktuell und in den kommenden Jahren den Kreis Recklinghausen und seine angehörigen Städte mittels bedarfsgerechter Digitalisierung in den Bereichen Infrastruktur, E-Government und weiteren regionalen Handlungsfeldern voranzutreiben.

Der Rat der Stadt Dorsten hat in seiner Sitzung im Mai beschlossen, dass sich die Verwaltung am Vestischen Digitalpakt als Grundlage für die weitere interkommunale Kooperation im Kreis Recklinghausen beteiligt.

Die Stadt Dorsten wird in den nächsten Monaten ihr Angebot an digitalen Dienstleistungen ausweiten. „Mit wenigen Klicks können bereits jetzt zum Beispiel Personenstandsurkunden, Anwohner-, Schwerbehinderten und Dauerparkausweise oder der Dorsten-Pass beantragt werden“, sagt Vera Seggewies, die Digitalisierungsbeauftragte der Stadt Dorsten.

Teil des Aktionstags ist auch eine Umfrage, an der sich Bürger_innen bis zum 31. Juli beteiligen können. Die Rückmeldungen helfen dabei, eine Einschätzung der weiteren Vorgehensweise in Sachen „Smart Vest“ zu finden.
Hier geht’s zur Umfrage: https://mitmachen.castrop-rauxel.de/SmartVest

Text: Stadt Dorsten